

Ä1 Kinder- und Jugendhilfe und psychologische und psychotherapeutische Versorgung stärken

Antragsteller*in: Jürgen Grobe (KV Mansfeld-Südharz)

Änderungsantrag zu A-2

Nach Zeile 31 einfügen:

- Als Vorsorgeprogramm, um künftig psychische Problematiken zu verringern, stehen wir ein für die Schaffung eines Faches oder die verstärkte Integration in den bestehenden Fächerkanon für „soziale Gesundheit und Familie“ in den Abschlussjahren der Schulen um junge Erwachsene auf ihre familiären Aufgaben vorzubereiten. Je kompetenter Eltern sind, desto gesünder sind die Kinder.

Begründung

Vielen jungen Eltern könnte dadurch geholfen werden, dass sie auf die - u.a. auch - psychischen Herausforderungen einer Elternschaft besser vorbereitet sind. Dies sollte gezielt in die schulischen Inhalte der Abschlussklassen aufgenommen werden.